



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Ebersberg am Montag, 18.03.24, 14 Uhr: Firmenbesichtigung, 15 Uhr: Sitzung, Privatbrauerei Schweiger GmbH & Co. KG/ Brauhaus, Ebersberger Straße 26, 85570 Markt Schwaben

Tagesordnung

	Seite
Firmenbesichtigung Julian Schweiger Privatbrauerei Schweiger GmbH & Co. KG	2
TOP 1 Begrüßung Sonja Ziegltrum Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Ebersberg	2
TOP 2 Austausch mit dem Stimmkreisabgeordneten im bayerischen Landtag Thomas Huber Mitglied des Bayerischen Landtags	2
TOP 3 Ergebnisse der Halbzeitevaluierung Alexandra Heimisch-Röcker IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Jochen Wiegmann IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Verschiedenes Sonja Ziegltrum	4

Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Anlagen:
Teilnehmerliste
Präsentationen

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Ziegltrum, begrüßt die Regionalausschussmitglieder, die Presse, die Mitglieder des Hauptamtes und die anwesenden Gäste, vor allem Herrn Thomas Huber, MdL und Herrn Landrat Robert Niedergesäß. Sie bedankt sich bei der Fa. Schweiger für die Gastfreundschaft und die wunderbare Führung durch die Räumlichkeiten der Brauerei.

Frau Ziegltrum überreicht anschließend Herrn Josef Ettenhuber, verbunden mit herzlichem Dank, eine Ehrenurkunde für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement bei der IHK für München und Oberbayern. Frau Christine Reischl und Frau Ziegltrum selbst hatten entsprechende Urkunden schon zuvor bei der Ehrungsveranstaltung im IHK Stammhaus erhalten.

TOP 2: Austausch mit dem Stimmkreisabgeordneten im bayerischen Landtag

Thomas Huber geht in Vortrag und Diskussion auf die aktuell größten Herausforderungen für die Wirtschaft ein.

Vor allem der Arbeitskräftemangel treibt die Unternehmen um. Thomas Huber nennt drei Ansatzpunkte zur Linderung:

1. Aktivierung des Arbeitskräftepotenzials von Eltern (z.B. durch Unterstützung des Ausbaus von Kitaplätzen)
2. Qualifizierung und Weiterbildung (z.B. Meisterbonus)
3. Gezielte Einwanderung (z.B. Auslandsvertretungen besser besetzen)

Das Problem Arbeitskräftemangel ist zudem eng verbunden mit dem Thema fehlender Wohnraum. Der Staat müsse die Betriebe daher unterstützen, aktiv Wohnraum zu schaffen und dies noch besser ermöglichen. Ein Unternehmer bekräftigte die Forderung.

Beim Thema Bürokratie, als weiterer großer Belastung, kommen viele Vorgaben von der EU-Ebene. Allerdings schaffen andere EU-Länder deutlich wirtschaftsfreundlichere Umsetzungen, weshalb Frau Ziegltrum es für falsch hält, nur mit dem Finger nach Brüssel zu zeigen. Ansonsten gibt Herr Huber einen kurzen Überblick, was auf bayerischer Ebene aktuell passieren soll, um Bürokratie abzubauen: Eine Paragrafenbremse, Abbau von 10 % der Verwaltungsvorschriften, ein Ablaufdatum für Gesetze sowie ein Moratorium.

Der Rest der Debatte dreht sich um eine mögliche Erneuerung des Ladenschlussgesetzes in Bayern bzw. die Frage, ob es ein eigenes bayerisches Ladenschlussgesetz geben sollte.

Thomas Huber bittet darum, ihm sämtliche Anregungen und Probleme zukommen zu lassen, die die Unternehmen beschäftigen.

TOP 3: Ergebnisse des Halbzeitevaluierung

Frau Heimisch-Röcker stellt knapp die erfreulichen Ergebnisse für den Regionalausschuss Ebersberg bei der im IHK-Ehrenamt durchgeführten Mitgliederbefragung vor. Die Gespräche mit den Regionalausschussmitgliedern dazu fanden Ende des Jahres 23 und Anfang Januar 24 statt. Sie verbindet mit dem Vortrag die Einladung, sich bei Problemen (z.B. Bürokratie) direkt an sie selbst/das Hauptamt zu wenden.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Jochen Wiegmann:

- Konjunktur Jahresbeginn 2024: Bayerische Wirtschaft im Tief gefangen: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft bleibt zum Jahresbeginn auf niedrigem Niveau. Den Konjunkturbericht für Bayern finden Sie [hier](#), den Bericht für die Region München [hier](#).
- Brandbrief an den Bundeskanzler: Zusammen mit ZDH, BDA und BDI hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer einen öffentlichen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz geschrieben, der 10 dringende wirtschaftspolitische Maßnahmen benennt. Den gesamten Brief finden Sie [hier](#).
- Forderungen und Vorschläge für einen wirtschaftlichen Turbo: Die bayerischen Industrie- und Handelskammern und das Präsidium der CSU haben sich in einer gemeinsamen Sitzung über die aktuellen Herausforderungen der Wirtschaft im Freistaat sowie die nötigen wirtschaftspolitischen Reformen im Bund beraten. Genauere Informationen finden Sie [hier](#).
- Deutlicher Rückenwind für die Ausbildung in Bayern: Die bayerischen IHKs haben im Vorjahr 49.304 neue Ausbildungsverträge registriert, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber 2022, teilt der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) mit. Weitere Informationen zur Entwicklung der Ausbildungszahlen finden Sie [hier](#).
- MZM-Projekt zur Sanierung des Allacher Tunnels: Die Maßnahmen der Initiative „Mobilie Zukunft München“ mit Beteiligung der IHK sollen die verkehrlichen Auswirkungen der Tunnelsanierung reduzieren. Weitere Informationen zum MZM finden

Sie [hier](#).

TOP 5: Verschiedenes

Fr. Ziegltrum hat eine Anfrage zum Interview von der SZ bzgl. EU-Bürokratiebelastungen und lädt die Anwesenden ein, sich ebenfalls als Gesprächspartner zur Verfügung zu stellen.

Es folgen außerdem zwei Terminhinweise:

- Nächster Sitzungstermin am **Montag, 24.06.24, 15 Uhr**, Ort wird mit der Einladung zu der Sitzung bekanntgegeben
- Wirtschaftsempfang EBE am **Dienstag, 14.5.24** im **alten Speicher** Ebersberg

gez. Dr. Alexandra Heimisch-Röcker
(Protokollführerin)
16.04.2024

gez. Sonja Ziegltrum
(Vorsitzende)